

Liebe Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 7 und 8,
liebe Eltern,

am kommenden Mittwoch werden nach dem 12., 11., 10. und 9. Jg. nun auch die 8. und 7. Klassen in den eingeschränkten Präsenzunterricht zurückkehren. Beide Jahrgänge werden täglich wechselnd nur in halber Stärke zur Schule kommen. Bei der Teilung der Klassen (in Gruppe A und B) mussten unterschiedliche Vorgaben und schulinterne Faktoren berücksichtigt werden. (Die konkrete Gruppeneinteilung ist in der Anlage zu finden.)

Wir werden den täglichen Gruppenwechsel in den 7. und 8. Klassen entsprechend des bei Wiederaufnahme des Präsenzunterrichtes begonnenen Musters (Modell 3 des Ministerium-Leitfadens „Schule in Corona-Zeiten“) fortsetzen.

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
KW 23 (01.06.- 05.06.20)	X (Pfingsten)	X (frei)	B	A	B
KW 24 (08.06. – 12.05.20)	A	B	A	B	A

Am kommenden Mittwoch (KW 23) kommen also nur die Schülerinnen und Schüler, die den B-Gruppen angehören, am Donnerstag, dann nur die, die den A-Gruppen zugeteilt sind, zur Schule. Der Stundenplan der nächsten Woche wird über *dsb* bekannt gegeben.

Bei der Erstellung des Stundenplans wurde den besonderen Umständen Rechnung getragen:

- Aufgrund der besonderen Rücksichtnahme auf Lehrkräfte, die zur Risikogruppe gehören, werden wir den Unterricht vor Ort pro Klasse nur in begrenztem Umfang anbieten können.
- Da wir einen großen Anteil an Fahrschülern haben, haben wir versucht, Freistunden im Laufe des Vormittages zu vermeiden. Durch diese Optimierung ergeben sich ggf. auch zusätzliche freie Tage für die ganze Klasse.
- Laut Leitfaden „Schule in Corona-Zeiten“ findet bis auf Weiteres kein **regulärer Sportunterricht** statt.
- Im Sinne des Infektionsschutzes soll ebenfalls ein klassenübergreifender Unterricht vermieden werden. Daher wird der **Religion/Werte und Normen-Unterricht** weiterhin nur im Rahmen des *Lernens zu Hause* stattfinden.

Hinsichtlich des **Sprachunterrichtes**, der normalerweise auch klassenübergreifend organisiert ist, ergeben sich ebenfalls Sonderregelungen: Für den Unterricht in der Schule werden die bestehenden Sprachgruppen aufgelöst und alle Französisch-/Latein-Lerner einer Klasse zu einer neuen Gruppe (aufgeteilt auf Gruppe A und B) zusammengefasst. Das bedeutet, dass die Schülerinnen und Schüler im Unterricht vor Ort derzeit mitunter nicht bei der Lehrkraft Unterricht haben werden, von der sie eigentlich betreut werden. Die Lehrkräfte wissen um die Situation und werden sich auf die Gegebenheiten einstellen. Wir wollen trotz der Besonderheiten allen Schülerinnen und Schülern – besonders in den Sprachen – die Möglichkeit geben, sich neben dem *Lernen zu Hause* auch im Unterricht vor Ort austauschen zu können.

Hinsichtlich des Sprachunterrichtes im **Jahrgang 7** ergibt sich Folgendes:

Tag	Std.	Klasse	Französisch	Fach (Latein)
Dienstag (ab KW 24)	5. Std.	Klasse 7a	Unterrichtsschluss nach der 4.Std.	Unterrichtsschluss nach der 4.Std.
		Klasse 7b	Selbstständiges Arbeiten unter Aufsicht	Selbstständiges Arbeiten unter Aufsicht
		Klasse 7c	Unterricht (KON)	Unterricht (MTN)
		Klasse 7d	Unterricht (KOH)	Unterricht (ZYW)
Mittwoch	1. Std.	Klasse 7a	Unterricht (KON)	Unterricht (ZYW)
		Klasse 7b	Unterricht (KOH)	Unterricht (MTN)
		Klasse 7c	x	x
		Klasse 7d	x	x
	2. Std.	Klasse 7a	Unterricht (KON)	Unterricht (ZYW)
		Klasse 7b	Unterricht (KOH)	Unterricht (MTN)
		Klasse 7c	x	x
		Klasse 7d	x	x
Freitag	1. Std.	Klasse 7a	x	x
		Klasse 7b	x	x
		Klasse 7c	Unterricht (KON)	Unterricht (MTN)
		Klasse 7d	Unterricht (KOH)	Unterricht (ZYW)

Für den **8. Jahrgang** ist folgende Einteilung maßgeblich:

Tag	Std.	Klasse	Französisch	Fach (Latein)
Montag (ab KW 24)	1. Std.	Klasse 8a	x	x
		Klasse 8b	x	Unterricht (TÖL)
		Klasse 8c	Unterricht (KON)	Unterricht (WEB)
Dienstag (ab KW 24)	1. Std.	Klasse 8a	x	Unterricht (TÖL)
		Klasse 8b	Unterricht (KON)	Unterricht (WEB)
		Klasse 8c	x	x
	2. Std.	Klasse 8a	Unterricht (KON)	Unterricht (TÖL)
		Klasse 8b	Selbstständiges Arbeiten unter Aufsicht	Selbstständiges Arbeiten unter Aufsicht
		Klasse 8c	x	Unterricht (WEB)

In den Zeiten des selbstständigen / fachspezifischen Arbeitens unter Aufsicht können sowohl Aufgaben des Sprachunterrichtes als auch Aufgaben anderer Fächer, die für das *Lernen zu Hause* aufgegeben worden sind, bearbeitet werden.

Unterschiede in den Klassenplänen ergeben sich aufgrund aller zu berücksichtigenden Umstände in der derzeitigen Situation. Über die Möglichkeit des *Lernens zu Hause* ist sichergestellt, dass alle Schülerinnen und Schüler innerhalb eines Jahrganges Lernangebote im gleichen zeitlichen Umfang erhalten und somit keine Nachteile haben werden.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start.